

	<p>Objekt: Halle, Gesamtansicht Franckesche Stiftungen</p> <p>Museum: Stiftung Händel-Haus Halle Große Nikolaistraße 5 06108 Halle (Saale) 0345-500 90 221 stiftung@haendelhaus.de</p> <p>Sammlung: Bilder- und Graphiksammlung</p> <p>Inventarnummer: BS-IIa 41</p>
--	--

## Beschreibung

Auf dem Stich ist eine Gesamtansicht der Franckeschen Stiftungen abgebildet. Das Blatt enthält außerdem eine Legende von 1 bis 13.

Im Jahr 1698 gründete der Theologe August Hermann Francke auf dem Gelände zunächst ein Waisenhaus, in welchem arme Kinder eine schulische Ausbildung und eine Unterkunft erhielten. Francke reagierte mit seinem Engagement auf das Elend, das er in der halleschen Vorstadt Glaucha erlebt hatte. Aus der schlichten Armenschule entwickelte sich schnell ein fortschrittlicher Schulkomplex. Im Todesjahr Franckes 1727 wurden an der Institution ca. 2500 Schüler unterrichtet. Georg Friedrich Händel erlebte die Gründung und außergewöhnliche Entwicklung der Franckeschen Stiftungen mit. Möglicherweise beeindruckte den halleschen Komponisten die fortschrittliche Einrichtung, denn in London unterstützte Händel das 1741 gegründete Waisenhaus "Foundling Hospital" großzügig. Die Abbildung stammt von dem deutschen Maler und Stecher Gottfried August Gründler (1710-1775), der im 18. Jahrhundert auf sächsischem Territorium - u.a. auch in Halle - tätig war.

Auf der Ansicht sind die um ca. 1750 existierenden Gebäude der Franckeschen Stiftungen dargestellt. Eine umfangreiche Legende am oberen Rand des Stichs beschreibt kurz sowohl die Lage als auch teilweise die Funktion der wichtigsten Einrichtungen, die in den Schulkomplex integriert waren, z.B. die Bibliothek, den Buchladen, die Apotheke, den Speisesaal und die Wohnräume der Kinder. Eine lange und hohe Mauer grenzt die Stiftungen von der Außenwelt regelrecht ab. Vor ihr sind flanierende Menschen zusehen. Am äußersten linken Rand ist das Haupthaus der Franckeschen Stiftungen erkennbar. Eine Ansammlung von Menschen ist davor zu sehen. Sie scheinen, die Schulstadt besuchen zu wollen.

Im Vordergrund links sind Pflanzen abgebildet, sowie rechts Steine und ein Gerät, das an einen Kompass erinnert. Vielleicht sind dies Hinweise auf die wissenschaftliche Arbeit und die Sammlungen im Kunst- und Naturalienkabinett der Stiftungen.

## Grunddaten

Material/Technik:

Kupferstich(?) auf Papier

Maße:

H: ca. 19 cm; B: 31,5 cm

## Ereignisse

Druckplatte  
hergestellt

wann

Vor 1775

wer

Gottfried August Gründler (1710-1775)

wo

## Schlagworte

- Ansicht (Abbildung)
- Radierung
- Stiftung

## Literatur

- Musketa, Konstanze (Red.) (2009): Händel der Europäer : Führer durch die Ausstellung im Händel-Haus. Halle (Saale)
- Sasse, Konrad [Hrsg.] (1964): Katalog zu den Sammlungen des Händel-Hauses in Halle. 3. Teil: Bildsammlung: Städte- und Gebäudedarstellungen. Halle an der Saale